

# DER HÄCHLER

News der Hächler-Gruppe | Ausgabe Nr. 2-2020

Bau, Umwelt und Immobilien

**Eine Zeitreise  
in die Zukunft**

Bau, Umwelt und Immobilien

**Hächler Holzbau  
in den Bergen**

Interview

**Seit über 30 Jahren  
Werkhofleiter**



# Beeindruckt!

Liebe Leserinnen und Leser

In den letzten Monaten haben sich mir zwei prägende Ereignisse in die Erinnerung eingebrannt, die auf den ersten Blick nichts miteinander zu tun haben. Wirklich?

Ereignis Nummer 1: Seit Anfang März stand auch die Welt bei der Hächler-Gruppe auf dem Kopf. Die Corona-Krise und deren Folgen sind Ereignisse, deren Dimension und Heftigkeit in den letzten Jahrzehnten einzigartig sind. Insofern waren die letzten vier Monate auch für uns eine grosse Herausforderung, denn nach Jahrzehnten des immerwährenden Aufschwungs hatten die meisten von uns gar keine Übung mit solchen Krisensituationen. Im Vordergrund waren der Gesundheitsschutz für unsere Mitarbeitenden und die Verhinderung von wirtschaftlichem Schaden für unsere Unternehmen.

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ich und meine Kollegen aus der Gruppenleitung sind beeindruckt und stolz, wie Sie mit dieser aussergewöhnlichen Situation umgegangen sind. Kampfgeist, Veränderungsbereitschaft, Flexibilität, gegenseitige Unterstützung und keine Angst vor der völlig unbekanntem Situation – das waren die Eigenschaften, die uns in den letzten vier Monaten den Erfolg brachten. Vielen Dank an jede und jeden Einzelnen von Ihnen – das ist echt stark! Genau dieses Verhalten werden wir auch in den nächsten Monaten benötigen, denn niemand kann ausschliessen, dass die Folgen einer Weltwirtschaftskrise auch die Hächler-Gruppe treffen werden. Eines wissen wir aber jetzt ganz sicher: Wir können mit schockartigen Veränderungen

umgehen und deshalb dürfen wir mit Zuversicht und ohne Angst die nächsten grossen Herausforderungen angehen.

Ereignis Nummer 2: Einer unserer Mitarbeiter erlitt auf einem Werkhofgelände einen Herzstillstand. Ohne zu zögern begannen die anwesenden Kollegen mit der Reanimation, andere alarmierten die Rettungskräfte und wiederum andere haben die Einweisung der Rettungsfahrzeuge übernommen. Der Ersthelferkurs für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hächler-Gruppe hat die notwendigen Grundkenntnisse gebracht. Der Mitarbeiter wurde dank dem mutigen Einsatz seiner Arbeitskollegen gerettet und befindet sich bereits auf dem Wege der Besserung.

Zwei völlig unterschiedliche Ereignisse, die auf den ersten Blick nichts miteinander zu tun haben. Der zweite Blick zeigt aber einen ganz wichtigen Zusammenhang. Wir halten in schwierigen Situationen fest zusammen, jeder kann sich auf den anderen verlassen und wir sind mutig und können dadurch Grosses leisten. Darauf bauen wir auf.

Passend zu den in meinem Leitartikel beschriebenen vorbildlichen Eigenschaften unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestalten wir jetzt die Zukunft der Hächler-Gruppe. Jetzt, da es etwas schwieriger werden könnte, ist der perfekte Zeitpunkt für die Umsetzung von neuen Ideen. Wir haben in den letzten Monaten neue Produkte und Dienstleistungen mit einem hohen Mehrwert für unsere Kundinnen und Kunden entwickelt und werden jetzt damit beginnen, diese bekannt zu machen.

Lassen Sie sich überraschen, die nächste Ausgabe von «Der Hächler» wird sich nur mit solchen Innovationen und noch weniger bekannten Stärken der Hächler-Gruppe beschäftigen.



Joachim Lorch  
Vorsitzender der Gruppenleitung



## Neue Website: kanaltotal.ch

Seit diesem Frühjahr präsentiert sich Kanal total mit einem komplett neuen Webauftritt: ansprechend, informativ und modern.

Im Vordergrund stehen die Dienstleistungen, welche unsere fünf Kanal total-Firmen in den Regionen Aargau, Basel, Zürich, Solothurn und Bern anbieten. So erhalten Sie, egal ob Kunde, Partner oder Interessierter, ohne grossen Suchaufwand einen noch detaillierteren Überblick über die Kernkompetenzen und das Leistungsspektrum von Kanal total. Ihre Vertrauensperson bei Kanal total ist für jede Dienstleistung immer der richtige Ansprechpartner.

Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Erkunden unserer Website!



Besuchen Sie unsere neue Website: [www.kanaltotal.ch](http://www.kanaltotal.ch)

**Kanal total**

## Ein Baukran auf dem Hausdach

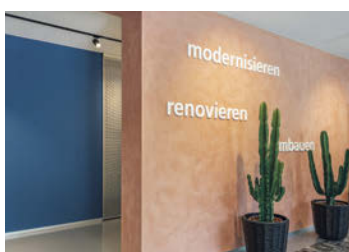


Baukran auf dem Hausdach beim Badener Postareal

Wenn es der Sache dient, stellen wir auch mal einen Baukran auf ein Hausdach. Wir sind mit den Umbauarbeiten des Badener Postareals beauftragt. Zwecks besserer und attraktiverer Erschliessung wird auf der Westseite ein neues Treppenhaus mit 8.30 m hohen Sichtbetonwänden gebaut. Die einzige Möglichkeit bei den innerstädtischen Verhältnissen und den Bahngeleisen war, den Baukran auf das Hausdach zu stellen. In Zusammenarbeit mit den Bauingenieuren haben wir dazu die Lösung erarbeitet.

Walter Herzog  
Abteilungsleiter Hoch- und Tiefbau

**Hächler**  
Hoch- und Tiefbau



## Titelbild

Das Titelbild zeigt den neuen Eingangsbereich der Bürgler AG Bauunternehmen. Lesen Sie dazu den Bericht auf Seite 4.



# Eine Zeitreise in die Zukunft

Als sich die Möglichkeit bot, neue Räumlichkeiten zu erschliessen, wurde die Gelegenheit wahrgenommen, um dem gesamten Bürobereich ein Facelifting zu verpassen. Der Bau stammte noch aus den 60-er-Jahren.

Durch die Neugestaltung wurde die Aufbruchstimmung mit unserer neuen Dienstleistung «Umbau komplett» auch gleich in den eigenen Räumen ersichtlich. Unser Umbau-komplett-Team zeichnete verantwortlich für Planung, Organisation und Ausführung. Grosszügige Arbeitsplätze, zweckmässige Einrichtungen, zukunftsgerichtete Installationen, Leichtigkeit in Farbe und Materialisierung, harmonisches Zusammenspiel von Bestehendem und Neuem wurden angestrebt und erfolgreich umgesetzt.



Tisch: Design und Herstellung durch das Umbau-komplett-Team

Auch wenn die alten Pläne nicht immer das enthielten, was vor Ort ange-troffen wurde, meisterten unsere Spezialisten die teils komplexen Details und Arbeitsschritte dank gutem Zusammenspiel mit Bravour. Während der ganzen Umbau-



Der neue Eingangsbereich mit neuem Farbkonzept

phase wurde der Bürobetrieb aufrechterhalten (ok, es war nicht immer für alle leicht zu ertragen☺).

Das Ergebnis überzeugt und entlockt manch einem Besucher ein ehrliches Kompliment.

Ernst Wyler  
Projektleiter

**BURGLER**

# Stolpern und Stürzen müssen nicht sein!

Gemäss SUVA sind Stolpern und Stürzen die häufigsten Unfallursachen in der Schweiz. Jeder vierte Berufsunfall und fast die Hälfte aller Freizeitunfälle sind «Stolperunfälle».

Einerseits geschehen diese Unfälle durch Unaufmerksamkeit und unaufgeräumte Arbeitsplätze, andererseits aber auch durch Koordinations- und Gleichgewichtsprobleme.

Die Arbeitssicherheit wird bei der gesamten Hächler-Gruppe gross geschrieben. Deshalb wurde zum Thema «Stolpern und Stürzen» im Februar und März 2020 (noch vor dem Coronavirus) für alle Mitarbeitenden der Hächler-Gruppe eine Schulung organisiert. Anhand wissenschaftlicher Informationen und vor allem mittels praktischen Übungen wurden den Mitarbeitenden einfache Massnahmen zur Reduzierung der Sturzgefahr näher gebracht.

Michaela Vock

**Hächler**  
Gruppe



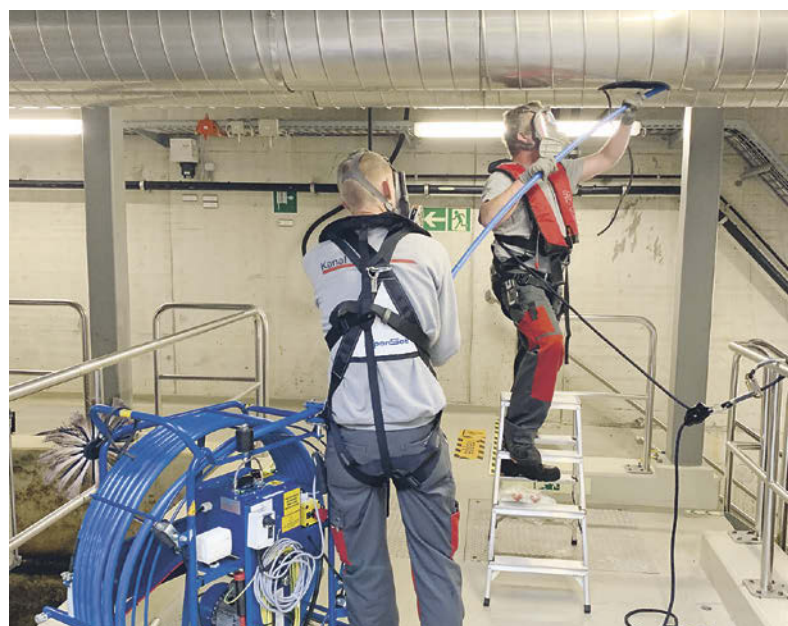
Praktische Übungen zur Reduzierung der Sturzgefahr

# Lüftungsreinigung unter besonderen Herausforderungen

Kanal total erhielt den Auftrag, das gesamte Lüftungssystem einer grossen Abwasserreinigungsanlage zu reinigen. Nach mehreren Begehungen, unter anderem mit dem Sicherheitsbeauftragten der Hächler-Gruppe, wurde im Vorfeld ein umfassendes Reinigungskonzept erstellt.

Die Reinigung der Lüftungsrohre erforderte eine ausführliche Planung bezüglich Gerätschaften, Gegebenheiten und Sicherheit. Letzterem war besondere Aufmerksamkeit zu schenken, da die meisten Lüftungsrohre genau über den Klärbecken angebracht sind. Daher bestand die Gefahr, hineinzufallen, was tödlich enden kann. Hierzu wurden die Mitarbeiter der Lüftungsreinigung vor Beginn der Arbeiten vom Fachpersonal der ARA (= Abwasserreinigungsanlage) umfassend geschult. In Zusammenarbeit mit dem Sicherheitsbeauftragten der Hächler-Gruppe wurden alle Eventualitäten besprochen und die Sicherheitsausrüstung bereitgestellt. Die Mitwirkenden mussten eine persönliche Absturzsicherung anziehen (siehe Bild) und wurden zudem mit einer Schwimmweste ausgerüstet.

Nach Abschluss der Vorbereitungen haben in den beiden spiegelverkehrten Räumen der Klärbecken die Arbeiten begonnen. Dies dauerte ca. zwei Tage und stellte eine weitere Herausforderung dar, da die Lüftungsrohre mit einer flüssigen Masse kontaminiert waren. Wir lösten dies mit einem Hochdruckreinigungsfahrzeug unserer www.Kanalunterhaltsabteilung. Mit einer Hochdruckdüse wurden die Rohre mit ca. 60 bar gespült, abgesaugt und somit sauber gereinigt.



Aus Sicherheitsgründen musste mit einer Absturzsicherung gearbeitet werden

Eine weitere Schwierigkeit war, dass für die Reinigung der Zuluftrohre die Lüftungsanlage ausgeschaltet werden musste, was wiederum erforderte, die Räumlichkeiten wegen der Gas-Emission nach jeweils ca. 15 Min. zu verlassen. Die Anlage wurde wieder eingeschaltet und frische Luft eingeführt. Dieses Vorgehen wiederholte sich mehrmals, bis sämtliche Zuluftrohre gereinigt waren.

Die weiteren Räumlichkeiten und Gebäude wurden mit einem Spezialgerät für die Reinigung von Industrielüftungen im gewohnten Verfahren mittels Trockenreinigung gesäubert.

Nach etwas mehr als zwei Wochen konnten wir dem Auftraggeber ein tolles Ergebnis präsentieren. Ganz nach unserem Anspruch, höchste Qualität zum Wohle unserer Kunden abzuliefern. Oder getreu unserem Slogan «wir sorgen für saubere Luft!».

Stefan Buschauer  
Vertriebsverantwortlicher



Bei der Arbeit mit spezieller Schutzausrüstung: Schwimmweste und Gasmask



# Hächler Holzbau in den Bergen

Die Holzbau-Abteilung der Hächler AG Bauunternehmen durfte zwei spannende Bauprojekte bei spektakulärer und für die «Unterländer» ungewohnter Kulisse ausführen.

## Malix, Graubünden

Oberhalb der Stadt Chur, auf einer sonnigen Bergterrasse in 1'570 m Höhe, durften wir im letzten Herbst ein Ferienhaus aufstocken. Die statischen Bedingungen sowie das Klima in dieser Höhe stellten uns als «Unterländer» vor neue Herausforderungen. Eine Ausführung in Elementbauweise kam wegen der besonderen Lage und einer Gewichtsbeschränkung der Zufahrt nicht in Frage. Aber auch in konventioneller Bauweise waren der Transport und die Kranarbeiten ein spezielles Kapitel. Unser LKW samt Chauffeur wurden richtig gefordert. Auch Übernachtungsplätze für unsere Mitarbeitenden zu finden war schwierig, denn es war gerade Wandersaison. Durch die optimale, sehr angenehme Zusammenarbeit mit dem Bauherrn und seinen Nachbarn konnte das Ferienhaus mit der Aufstockung zum vereinbarten Termin und sehr gelungen übergeben werden.



Baustelle in Malix (GR), oberhalb von Chur

unserer Mitarbeitenden, ein weiteres Mal länger auf Montage zu gehen, konnte auch dieser Auftrag zur vollen Zufriedenheit ausgeführt werden.

## Im Schatten der Eiger-Nordwand

Nahezu nahtlos konnte der Montagetrupp anschliessend ins Berner Oberland wechseln. Wir bekamen eine Anfrage zur Fassadenverkleidung und Fertigstellungsarbeiten an einem Mehrfamilienhaus in Grindelwald, die bis Ende 2019 dauerten. Im Anschluss daran, ab Februar 2020, konnten wir den Innenausbau und die Fassadenverkleidung für ein weiteres Mehrfamilienhaus für den gleichen Bauherrn in Grindelwald ausführen. Die Arbeiten dauerten bis Mitte Mai 2020. Dank der spontanen Bereitschaft

Wechselnde Wintereinbrüche mit viel Schnee, kurzfristiger Auszug aus dem Hotel und die Schliessungen aller Restaurants wegen dem neuen Coronavirus machten den Einsatz aber dann doch ein wenig abenteuerlich.

Günter Ebner  
Abteilungsleiter Holzbau

**Hächler**  
Holzbau



Baustelle in Grindelwald mit Blick auf die Eiger Nordwand



Aufstockung eines Ferienhauses in Malix (GR)

# Die Bewerbung war eine spontane Idee

**Erwin Kälin wollte eigentlich nur ein bis zwei Jahre als Lastwagenchauffeur bei der Hächler AG Bauunternehmen arbeiten, doch nach knapp vier Jahren als Chauffeur leitet er mittlerweile seit 31 Jahren den Werkhof der Bauunternehmung. Am 1. Juni 2020 feierte er sein 35-Jahr-Dienstjubiläum.**

**Herr Kälin, bereits seit 35 Jahren sind Sie ein wichtiger Dreh- und Angelpunkt der Hächler AG Bauunternehmen. Wie sind Sie damals zur Hächler AG gekommen?**

Ich bin gelernter Automechaniker. Mit 21 Jahren habe ich noch die Lastwagenprüfung absolviert und danach verspürte ich die Lust, für ein bis zwei Jahre Lastwagen zu fahren.

Die Bewerbung bei der Hächler AG Bauunternehmen war eine sehr spontane Idee. Als ich vor 35 Jahren nach meinem ersten WK etwas Zeit hatte, hörte ich von meinem Vater, dass die Hächler AG Bauunternehmen einen Lastwagenchauffeur sucht. Spontan und ohne Bewerbungsunterlagen stattete ich der Firma Hächler einen Besuch ab und fragte mich nach dem damaligen Chef, Herr Knecht, durch. Ich wollte mich nur etwas vor Ort über die freie Stelle informieren. Doch ich wurde vom Fleck weg eingestellt. Eigentlich hatte ich damals vor, ein bis zwei Jahre zu bleiben und danach wieder in meinen ursprünglichen Beruf als Automechaniker zurückzukehren. Nun wurde es doch eine etwas längere Zeit.

**Was waren Ihre bisherigen Positionen bei der Hächler AG Bauunternehmen?**

Nach einigen Jahren als Lastwagenchauffeur bei der Hächler AG Bauunternehmen wechselte ich Anfang 1989 in die Werkstatt und kümmerte mich um die Fahrzeuge und Baumaschinen des damals noch überschaubaren Bauunternehmens. Im Sommer des gleichen Jahres übernahm ich die Leitung des Werkhofs. In dieser Funktion bin ich auch heute noch tätig.

**In 35 Jahren hat sich bestimmt viel verändert. Können Sie uns die grössten Veränderungen und Herausforderungen Ihrer Karriere beschreiben?**

Die Hächler AG Bauunternehmen war vor 35 Jahren noch eine relativ kleine Firma. Die erste Übernahme fand im Jahr 1989 statt und es entstand das Unternehmen Hächler-Zen Ruffinen AG. In den vergangenen Jahren ist die Firmengruppe stark gewachsen und ich durfte bei vielen Firmenintegrationen mitwirken. Dabei hatte ich bezüglich des Werkhofs immer viele Freiheiten. Nicht selten hatte es mir Kopfzerbrechen bereitet, wie das Inventar eines weiteren Werkhofs mit dem bestehenden zusammengeführt werden kann, war doch der Platz ohnehin schon sehr knapp. Manchmal kamen mir da die richtigen Ideen auch in der Nacht. Doch bisher haben wir immer alles erfolgreich gemeistert und für alle Fälle eine Lösung gefunden.

**Was macht für Sie die Arbeit bei der Hächler AG aus? Was sind Ihre Gründe, weshalb Sie der Firma auch nach so langer Zeit immer noch treu sind?**

Für mich ist die Hächler AG Bauunternehmen die ideale Firma und ich kann mich mit dieser Firma identifizieren. Zudem spüre ich das Vertrauen, welches mir von meinen Vorgesetzten entgegengebracht wird. Dies ist bestimmt auch ein Grund, wieso ich mich in all den Jahren selten überwinden musste, zur Arbeit zu gehen.



Erwin Kälin auf dem Werkhofgelände

**Was machen Sie als Ausgleich zum Beruf?**

In meiner Freizeit betreibe ich viel Sport wie Skifahren, Langlauf oder Velofahren. Aber mein grösstes Hobby ist Joggen. Meine persönlichen Highlights sind jeweils erfolgreich absolvierte Läufe. Am liebsten bestreite ich Bergläufe wie zum Beispiel den Jungfrau-Marathon, welchen ich bereits 13-mal absolviert habe. Momentan lassen mich jedoch meine Knie etwas im Stich und ich muss mich mit dem Joggen etwas zurückhalten.

Interview: Michaela Vock



# Wir gratulieren herzlich

## 40-Jahre-Jubiläum

17.03.2020 **Giovanni La Rosa**, Hächler AG Bauunternehmen

## 35-Jahre-Jubiläum

01.05.2020 **Markus Holenstein**, Mäder AG Bauunternehmen

01.06.2020 **Erwin Kälin**, Hächler AG Bauunternehmen

## 30-Jahre-Jubiläum

19.03.2020 **Eduardo Almeida Da Cruz**, Hächler AG Bauunternehmen

09.04.2020 **Giovanni D'Aversa**, Bürgler AG Bauunternehmen

08.05.2020 **Vito Corrado**, Wanner AG

## 25-Jahre-Jubiläum

01.04.2020 **Nazif Shala**, Hächler AG Bauunternehmen

16.05.2020 **Christian Zbinden**, Mäder AG Bauunternehmen

## 20-Jahre-Jubiläum

01.05.2020 **Alberto Laranjeira de Almeida**, Wanner AG

## 15-Jahre-Jubiläum

07.03.2020 **Mara Di Liberto**, Hans Hächler Verwaltungs AG

21.03.2020 **Armin Engeler**, Hächler AG Bauunternehmen

01.05.2020 **Goran Antic**, Hächler AG Bauunternehmen

01.05.2020 **Alfredo Manuel Saraiva Rebelo**, Wanner AG

12.05.2020 **Danijel Miodragovic**, Rohrrenova AG

## 10-Jahre-Jubiläum

01.03.2020 **Johannes Markutt**, Wanner AG

07.04.2020 **Johann Nigg**, Hächler AG Bauunternehmen

03.05.2020 **Manuel Pelica Borda D'agua**, Wanner AG

01.06.2020 **Boban Videnovic**, Ex Team AG Kanalservices

## 5-Jahre-Jubiläum

01.04.2020 **Joaô Antonio Cachapa**, Wanner AG

13.04.2020 **Enrique Gonzalez Arroyo**, Hächler AG Bauunternehmen

01.05.2020 **Jetmir Ahmeti**, Hächler AG Bauunternehmen

11.05.2020 **Vladimir Boskovic**, Ex Team AG Kanalservices

## zur Geburt

18.05.2020 **Leandro Jorin**, Sohn von Simone und Johann Nigg

26.05.2020 **Edina**, Tochter von Armina und Mirsad Hukic

13.06.2020 **Dylan Leandro**, Sohn von Kristine und Mike Fäs

## zur Hochzeit

06.03.2020 Gerleide da Silva Franck und Alin-Raul Haulica

## Pensionierungen



**Redzep Kadriu,**  
Hächler AG Bauunternehmen

Am 29. Februar 2020 hat Redzep Kadriu seinen Ruhestand angetreten. Sein erster Einsatz bei der Hächler AG Bauunternehmen hatte er bereits vor über 38 Jahren. Herr Kadriu hatte sich rasch in den Baubereich eingearbeitet und sich zu einem allseits geschätzten Kranführer entwickelt. Nach seiner Pension wird Redzep Kadriu sich vor allem seinem Hobby, dem Gärtnern, widmen und Zeit mit seinen Enkelkindern verbringen.

**Wir wünschen Redzep Kadriu eine genussvolle Pension, viel Freude, Ruhe und vor allem Gesundheit.**

## Offene Stellen

### Projektleiter / Kundenberater (m/w)

EX Team AG Kanalservices

4153 Reinach BL

[www.exteam.ch](http://www.exteam.ch)



## Die Unternehmen der Hächler-Gruppe



Umbau und Renovation  
Fassadenbau  
Kundenarbeiten



Historische Bauten  
pflegen und erhalten



Bauunternehmen

Hoch- und Tiefbau  
Umbau und Renovation  
Holzbau  
Schreinerei  
Plattenbeläge  
Kundenarbeiten



Umbau und Renovation  
Kundenarbeiten



Umbau und Renovation  
Fassaden  
Kundenarbeiten  
Betonsanierung



Immobilien



Kanalunterhalt  
Kanalinspektion



Kanalunterhalt  
Kanalinspektion  
Flächenreinigung  
Tunnelreinigung



Hächler-Reutlinger

Kanalunterhalt  
Kanalinspektion  
Kanalsanierung  
Lüftungsreinigung



Rohrrenova

Kanalsanierung



Widmer

Kanalunterhalt  
Kanalinspektion  
Kanalsanierung



Verwaltung

## Impressum

«Der Hächler» versorgt Mitarbeitende, Kunden, Geschäftspartner und weitere Interessierte mit News von der Hächler-Gruppe. Auflage: 5500 Exemplare, 6 Ausgaben pro Jahr. Marketing und Redaktion: Michaela Vock, [michaela.vock@haechler.ch](mailto:michaela.vock@haechler.ch). Hächler-Gruppe, Tägerhardstrasse 118, 5430 Wettingen, [info@haechler.ch](mailto:info@haechler.ch), [www.haechlergruppe.ch](http://www.haechlergruppe.ch)